

Zweifachwahl für Berufsschule

Beitrag von „Kairos“ vom 27. August 2025 12:32

[Zitat von Jebkin](#)

Danke erstmal für eure Antworten! 😊

Zum Bundesland: Ich bin in Schleswig-Holstein.

Bei Informatik bin ich ehrlich gesagt unsicher. Klar, das wäre vermutlich die klügste Wahl, aber ich müsste dafür erst noch echtes Interesse entwickeln. Ich hätte auch die Sorge, am Ende fast nur noch Informatik zu unterrichten und kaum Wirtschaft, das würde mich auf Dauer wahrscheinlich nicht glücklich machen. Mein technisches Interesse ist eher oberflächlich und bezieht sich aktuell vor allem auf KI, und ich weiß für mich, dass reine Naturwissenschaften wie Mathe, Chemie oder Physik für mich realistisch nicht machbar wären im Studium.

Englisch ist zwar meine zweite Muttersprache, aber ich bin mir unsicher, wie gefragt Sprachen in 10 Jahren überhaupt noch sind, und ich hab hier oft gelesen, dass davon abgeraten wird wegen Korrekturen

Religion fällt für mich eher raus, da ich selbst nicht religiös bin.

Philosophie finde ich spannend, aber ich habe Zweifel, ob das an berufsbildenden Schulen wirklich nachgefragt ist.

Wenn Ihr sonst noch Einschätzungen oder Erfahrungen habt, bin ich euch sehr dankbar



Alles anzeigen

Bei uns ist es ähnlich wie bei Chili, wobei auch immer mehr christlich getaufte SuS aus dem Religionsunterricht austreten. Aktuell haben wir in jedem Jahrgang des beruflichen Gymnasiums drei Parallelkurse in Ethik und nur zwei Relikurse. Letzteres auch nur, weil es eben einen katholischen sowie einen evangelischen Kurs geben muss. Philosophie/Ethik wird bei uns definitiv immer wieder gesucht.

Zu Englisch: In BaWü hättest du die Möglichkeit BWL/VWL bilingual zu unterrichten. Vielleicht gibt es das bei euch auch. Möchtest du in deinem Bundesland bleiben?